



Mitglied des Verbandes
Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine

Hunsrückverein e.V.



Der Hunsrückverein e.V. veranstaltet am Samstag, den 5. Mai 2018 seine jährliche Orgelwanderung. Der Beginn ist um 9:30 Uhr in Wehlen in der katholischen Kirche St. Agatha in der Ortsmitte. Dort gibt es ausreichend Parkplätze.

Dan Zerfaß, Kantor am Wormser Dom, wird die Voltmann-Organ erläutern und zu Gehör bringen.



Hunsrückverein e.V.

25. Orgelwanderung

mit Dan Zerfaß,
Kantor am Wormser Dom

Sa. 05. Mai 2018

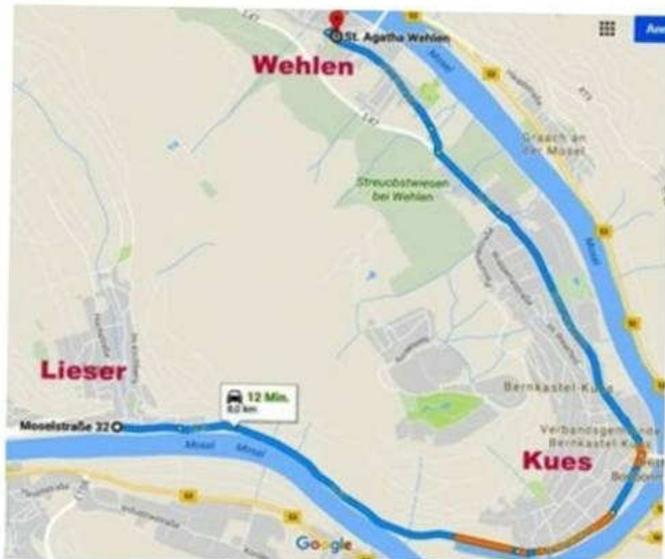
- 9.30 Uhr Treffpunkt: Wehlen, kath. Kirche St. Agatha
Vorstellung der Voltmann-Organ
- 10.15 Uhr Fahrt nach Lieser (8 km), Wanderung nach Mülheim (1,5 km)
- 11.00 Uhr Vorstellung der Stumm-Organ in der ev. Kirche in Mülheim
- 12.00 Uhr zum Gasthaus „Zur Post“ (500 m), dort Mittagessen
Anmeldung für das Mittagessen („Gräwes“ mit Kasseler):
Hauptwanderwart Karl-Heinz Sülflow
Tel. 06541 / 2653 Zum Zeppwingert 28, 56850 Enkirch
E-Mail: SuelflowBuKh@t-online.de
- 13.30 Uhr Wanderung (3 km) nach Veldenz
- 14.30 Uhr Veldenz, Vorstellung der Stumm-Organ der ev. Kirche
- 15.30 Uhr Rückwanderung nach Lieser (5 km),
oder Bringservice

Wanderkilometer insgesamt : ca. 5 bzw. 10 km

Auskunft: Internet: www.hunsrueckverein.de

oder beim Hauptwanderwart Sülflow

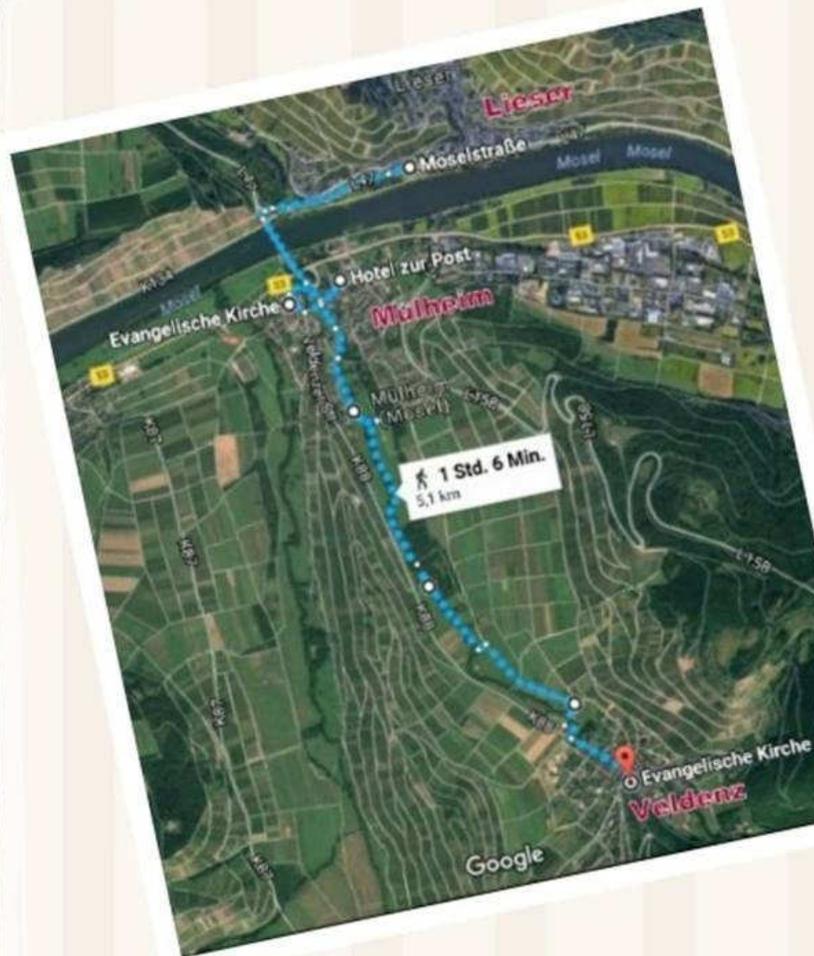
**Wir laden alle Freunde der Orgelmusik
zur Orgelwanderung herzlich ein!**



Dann Fahrt mit PKW über Kues nach Lieser (15 Min., siehe Karte). In der Moselstraße gegenüber von Schloß Lieser gibt es Parkplätze. Und es gibt einen schönen Blick auf das Schloß: https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Lieser. Dann eine Wanderung (1,5 km) entlang der Mosel und über die Moselbrücke zur evangelischen Kirche in Mülheim. Dort wird um etwa 11 Uhr Dan Zerfaß die Stumm-Orgel vorstellen.

Danach gehen wir (500m) zum Hotel zur Post zum Mittagessen (siehe Karte nächste Seite). Hauptstr. 65, www.hotel-zur-post-muelheim.de (Tel.: 06534-93920) Zu der kostenlosen Wanderung sind alle Wander- und Orgelfreunde willkommen, für die Teilnahme am Mittagessen (moselländische Spezialität "Gräwes mit Kasseler" zu 9:50 Euro, mögliche Alternative: Schnitzel (oder Tofu-Schnitzel) mit Gemüse und Kroketten zum gleichen Preis) ist aber eine Anmeldung bis 29.4. beim Hauptwanderwart Karl-Heinz Süflow, Tel.: 06541-2653, E-Mail: SuelflowBukh@t-online.de erforderlich.





Nach der Mittagsrast werden wir um etwa 13:30 Uhr entlang des Veldener Bachs nach Veldenz wandern (3 km), wo um etwa 14:30 Uhr Dan Zerfaß die Stumm-Orgel in der evangelischen Kirche erläutern und vorstellen wird.

Danach Rückwanderung, oder Bringservice für die Fahrer. Die Wanderung ist ca. 5 km bzw. 10 km lang.

Nicht-Wanderer können auch jeweils zu den Kirchen fahren und während der Wanderzeit Besichtigungen machen. Informationen zu den Kirchen und genauere Karten im Anhang. Bei den Kirchen in Mülheim und Veldenz gibt es nur wenige Parkplätze. In Mülheim könnte man direkt zum Hotel zur Post fahren und dort parken, in Veldenz gibt es einen großen Parkplatz direkt am Ortseingang (400 m zur Kirche).

Wir laden alle Freunde der Orgelmusik zu dieser Orgelwanderung recht herzlich ein!
Auf ein Treffen an dem Tag freut sich Karl-Heinz Sülflow

Die Kirchen der Orgelwanderung 2018

Karl-Heinz Sülflow

katholische Pfarrkirche St. Agatha Wehlen

1869 von Vincenz Statz aus Köln in vier Jahren erbaut, aus heimischem Schieferbruchstein in frühgotischem Stil

historische Voltmann-Orgel von 1873



evangelische Pfarrkirche Mülheim

barocke Saalkirche (1669-1675 erbaut) mit einem älteren romanischen Turm (13. Jahrhundert)

Die Orgel auf dem Mittelteil der Empore gegenüber dem Chorraum ist eine Stumm-Orgel aus dem Jahre 1890. Sie ist eine der letzten Instrumente aus der berühmten Orgelwerkstatt



evangelische Kirche Veldenz

Die neugotische Kirche entstand 1887 nach Entwurf und unter Leitung des Trierer Architekten und Dombaumeisters Reinhold Wirtz. Das Kirchenschiff ist als Sechseck mit acht Metern Kantenlänge gestaltet

Sie hat keinen eigenen Turm. Glocken und Uhr sind im etwas abseits stehenden Turm der ehemaligen mittelalterlichen Kirche untergebracht

Auf der Westempore errichteten die Gebrüder Stumm im Jahre 1888 eine zweimanualige Orgel

